

Kling, Glöckchen, klingelingeling

$\text{♩} = 60$

C A B C D C D C B G C A G G A F

1. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling! Lasst mich ein, ihr

6 A G B B C G B A G G A H C G A D C H

Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren, lasst mich nicht er-

12 D C C A B C D C D C B G C A

frie-ren! Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

T
A
B

Text: Karl Enslin (1819-1875), veröffentlicht unter dem Titel "Christkindchens Einlass" 1854

Melodie: Benedikt Widmann (1820-1910)

Liedtext

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/kling-gloeckchen-klingelingeling_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/CqV3nniW4TM>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!